

Aufbruchstimmung und Energie sind spürbar

Europäische Großmütter tagen in Altenmedingen

21.09.16



±

In der Vorstellungsrunde der Europäischen Großmütter stellt sich gerade die Vertreterin aus Portugal vor.

© Bautsch-Ludolfs

Altenmedingen. Sie sind alt, aber jung geblieben. Sie sind einzigartig und einmalig, sie sind weise, sie sind liebenswert, haben etwas weiterzugeben, sie sind lebenserfahren und Botschafter: Großmütter.

Aus über zehn europäischen Ländern trafen sich jetzt 15 Großmütter, die zum Rat der Europäischen Großmütter gehören, im Gästehaus Altenmedingen/Hof Rose. Inspiriert durch den Rat der 13 indigenen Großmütter gründete sich dieser Rat im vergangenen September 2015 in Meran.

Ein Organisationsteam mit Gründungsmitglied Swami Nitayamuktananda Sarasweti und Helge Langer aus Gifkendorf in der Führung sorgte für intensive Stunden zum Thema „Kommunikation“ in Verbindung mit Natur, Ritualen und Gesprächen.



Großmutter Mary aus Irland.
© Bautsch-Ludolfs

Was steckt dahinter? Bewusst öffnete sich der Kreis und stellte sich vielen Fragen vieler Frauen aus Fern und Nah, darunter der „Großmütterkreis der Externsteine“. Doch vorweg stellten sich die Großmütter vor und nannten ihre Motive. Ireen aus der Schweiz möchte etwas beitragen zum „Miteinander auf der Welt“. Die Vertreterin aus Irland sieht einen Auftrag in der Weitergabe von Traditionen und der Bedeutung, diese zu teilen. Sabine aus Italien ist es wichtig, „Liebe, altes Wissen, Liebe zur Natur zu teilen“.

„Dies ist keine Organisation, keine Institution, keine Religion, keine Ideologie. Die Basis ist das menschliche Miteinander“, erklärt Swami Nitya. „Der Mensch soll sich auch als Teil der Natur verstehen. Liebe und Respekt zu allen Lebewesen leben.“ „Eine allgemeine ethische Haltung, die weltweit geht“, fügt die Vertreterin aus der Schweiz an.

Ein herausragender Satz auf der Einladung zum Treffen macht es deutlich: „Diese weibliche Großmütterkraft wird in unserer Welt dringend benötigt, um die selbstzerstörerischen Extreme zu stoppen und durch ein schöpferisches Gleichgewicht zu ersetzen.“ Der Wunsch nach Frieden, Verbundenheit, nach bewusstem Umgang gerade mit folgenden Generationen, steht dahinter. Einige der weisen Großmütter beschreiben ihre Motivationen so persönlich, dass so manche Besucherin schlucken muss.

Der Rat Europäischer Großmütter steht am Beginn der Tätigkeit und Vernetzung. Er ist noch bei der Selbstfindung, einige Grundsätze sind jedoch schon klar. Die Aufbruchstimmung und Energie sind spürbar, die Weisheit und die Werte des weiblichen Prinzips für Wiedererwachsen, um Balance und Harmonie in allen Bereichen des Lebens zu schaffen, ebenso.

Von Ute Bautsch-Ludolfs